

Medienmitteilung

Wechsel im Stiftungsratspräsidium per Ende 2020

Lenzburg, 14. Juli 2020 - Per Ende 2020 treten Präsidentin Sabine Sutter-Suter und Vizepräsident Jürg Walti nach erfolgreicher, langjähriger Tätigkeit aus dem Stiftungsrat Orte zum Leben zurück. Die beiden dürfen auf eine erfolgreiche Phase der Stiftung zurückblicken. Die Nachfolge ist von langer Hand vorbereitet. Mit dem bisherigen Stiftungsberater Markus Guldemann stellt sich ein erfahrener Nachfolger als Stiftungsratspräsident zur Verfügung. Für Kontinuität ist gesorgt.

Vor gut sieben Jahren hat Sabine Sutter-Suter die Geschicke der Stiftung Orte zum Leben als Stiftungsratspräsidentin übernommen. Kurz davor hatte Jürg Walti seine Arbeit aufgenommen, ab 2014 als Vizepräsident. Während ihres Schaffens ist es ihnen zusammen mit den Stiftungsrätinnen und -räten sowie der Geschäftsleitung gelungen, die Institution in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Der im Zusammenhang mit ihrem 40-jährigen Bestehen 2017 in "Orte zum Leben" geänderte Name ist Programm.

Die Stiftung Orte zum Leben ist als eine der führenden Einrichtungen im Kanton Aargau heute in allen Belangen prosperierend unterwegs. An den Standorten Lenzburg, Staufen und Oberentfelden werden Menschen mit Beeinträchtigung Tagesstrukturen in Werkstätten und Ateliers sowie Wohnungen mit Begleitung angeboten. Rund 350 Klienten werden von gesamthaft 340 Mitarbeitenden (inklusive Lernenden) betreut. Das ehemalige Restaurant „Kafi Träff“ wurde saniert und in „Mahlwerk 23“ umgetauft, wo heute nebst dem bisherigen Bistro eine eigene Kaffeerösterei betrieben wird. In Oberentfelden wurde eine Garage übernommen. Zwischen Werkstattgebäuden und Garage sind aktuell Wohneinheiten geplant. Die Stiftung führt in Aarau für die kantonale Verwaltung drei Kantinen an den Standorten Behmen, Telli und Buchenhof.

Die in den letzten Jahren umgesetzte Strategie bewährt sich in der täglichen Arbeit. Mit dieser Unternehmensstrategie gelang es dem Stiftungsrat unter Führung von Sabine Sutter-Suter und der Geschäftsleitung, mit den zuständigen Entscheidungsträgern des Kantons Leistungsverträge zu definieren. Die Stiftung steht jetzt auf einer stabilen und finanziell gesunden Grundlage. Die grosse Dynamik in Branche und Politik drängen die Stiftung dazu, innovativ und flexibel zu bleiben. Damit verbunden ist eine Neuorganisation mit einem verkleinerten und agilen Stiftungsrat und einem neu geschaffenen Fachbeirat. Die Unternehmensstrategie 2021 – 2024 wird Ende 2020 abgeschlossen sein und künftig rollend überarbeitet. Diesen idealen Zeitpunkt nutzen Sabine Sutter-Suter und Jürg Walti, dankbar auf das Erreichte zurückzublicken und die strategische Führung der Stiftung in neue Hände zu geben.

Sabine Sutter-Suter und Jürg Walti danken den Stiftungsratskolleginnen und -kollegen, der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden und den Klienten herzlich für die interessanten und intensiven Jahre. Sie wünschen der Stiftung Orte zum Leben auch für die kommenden Jahre und Aufgaben viel Freude und Erfolg. Der Dank der Stiftung und die besten Wünsche begleiten die Zurücktretenden.

Kontakt: Sabine Sutter-Suter, Präsidentin Stiftungsrat, Tel. 079 395 47 83